

Aus dem Gästebuch

2021 – Schul- und Gedenkstube

Saisonende

Herzlichen Dank Frau Schenk und Walter Herren! 131. Promotion Hofwil und Bern

24. September

Wunderschön! Dankeschön! Heinz K., Aarwangen, Edith K., Lotti B., Wattwil
Schöne Erinnerungen! Heinz F., Burgdorf

20. September

Danke für die wertvollen Ausführungen. Hansuli und Ruth G.
Que de souvenirs! R-M G.
Herzlichen Dank für die sinnigen Ausführungen ! Jürg K.

14. September

Vielen Dank für die toll eingerichtete Schulstube von Simon. Wir waren mit der 1./2. Klasse aus Grünenmatt hier und die Kinder waren sehr beeindruckt von den Pulten und der Einrichtung. Den Museumsteil zu Simon Gfeller fanden die Kinder auch sehr spannend. Einfach schön hier!
1./2. Klasse, Grünenmatt

13. September

Vielen Dank für die mit viel Liebe gestaltete Gedenkstätte.
Die Bücher von Simon Gfeller sind geprägt von grosser Menschenkenntnis und Liebe zum Emmental.
Walter und Susi W., Herzwil, Theres S., Peter W.

12. September

Friedli Familie Tag: Museum und Erzählige mit LiSi Schenk, Merci!
Läsige us Simon Gfeller's Buecher vo üsem Grossvater Res Friedli.

10. September

Teamausflug Hausdienst Sumia

3. September

Danke für die tolle Schulstunde und das Pfeifkonzert, das wir anlässlich meines 70igsten Geburtstags in dieser alten Schulstube erleben durften. Ganz toll!

Doris A. und Festgemeinde

1. September

Res W., Fraubrunnen

31. August

Mir dörfe unseri grosse Mundartdichter nit vergässe!
Vyle Dangg für die schöni Erinnerigsstube. Christian Z., und Priska Th., Basel

30. August

Danke für das Glück, das man aus dieser(n) Stube(n) mitnehmen darf!

M.B.

29. August

Ausrüstung für den ersten Schultag: Schultruckli, Schwümmli, Hudu (Lümppli), Spitzer, Turnseckli (1965). Den Bleistift bekamen wir geschenkt. In der zweiten Klasse war zusätzlich der (hölzerne) Federhalter, das Tintenlümpli und ein Lineal nötig. H.P R.

29. August

Ganz interessante Geschichte ganz neu für mich!

Edi M.

28. August

Bürgergemeinde Bözingen. Wir haben es genossen!

5. August

Ein grosses Dankeschön an Frau Schenk, die uns Leben und Werk von Simon Gfeller auf eindrückliche Art näher gebracht hat.

Marietta und Fritz P., Langnau
Rosa-Marie und Hansjürg K.,
Rosemarie und Jürgen S.,
Ruth und Fred L., alle aus Seftigen

4. August

Wir haben eine gemütliche Stunde hier verbracht und haben in Erinnerungen geschwelgt!
Herzlichen Dank für die interessante Ausstellung!

Christa St., Heidi B.

25. Juli

Schreiben und rechnen, rechten und streiten, all das haben wir in der Schule gelernt.
Hier wird vieles dieser Errungenschaften festgehalten als Zeuge für weitere Generationen.
Auch meiner Schwiegermutter aus Grünenmatt hat die Ausstellung gut gefallen.

Christian W., Elisabeth W., Trudi H.

10. Juli

Hans und Susy L, Oberkulm

7. Juli

Diese Pulte haben mich fasziniert, so verschieden und klein.

Beatrice, Alfred, Vreni und Aline waren hier!

18. Juni

Herzlichen Dank für die Aufrechterhaltung der „Alten Schule“!
Das Lebenswerk von Simon Gfeller ist sehr beeindruckend.
An einem heissen Sommernachmittag.

Sabine und Klaus K.

17. Juni

Da kommen viele Erinnerungen an meine Schulzeit in Willigen. So sah unsere Schulstube aus.
Danke, dass man das alles ansehen darf.

Marianne G. Jahrgang 1936

14. Juni

Wir kommen immer wieder gerne hierher, um das schöne Museum anzusehen. Auch heute machten wir einen Ausflug ins Emmental und konnten es nicht unterlassen nochmals hier rein zu schauen. Es sind eindrückliche Erinnerungen an den grossartigen Dichter Simon Gfeller.

Ursula, Ueli und Max, Interlaken

6. Juni

Liebe Grüsse und herzlichen Dank.

Anna W., Urban K., Annelies W., Schmiedshaus

Es macht immer wieder Spass in den „Dürrgraben“ zu kommen.

Hans M., Lauperswil

31. Mai

Bei schönem Wetter ein Tüürli durch die Emmentaler Höger; ein bisschen heile Welt schnaufen. Auch wenn das mir eine Illusion ist, tut es doch gut.

30. Mai

Erinnerungen, „Schuelstubegschmäckli“, Zeugen aus alten Zeiten, Nostalgie und Ernsthaftes.

Rosa R., Huttwil

23. Mai

In dieser Schulstube gingen meine Eltern zur Schule. Im Heimisbach sind meine Wurzeln. An einem solchen Pult bin ich auch während zwei Jahren gesessen. Simon Gfeller war ein Berufskollege. Seine Zitate über die Mundart gefallen mir. So viel geht mir im Augenblick durch den Kopf. ... Der Besuch hat sich gelohnt.

Marti F., Eriswil

20. Mai

So schön und liebevoll gestaltet.

„Herr Lehrer, CORONA heisst auch Pause!“ Die haben wir hier gemacht und auch Zwätschge Gomfitüre erstanden.

Gisela aus Basel und Jeannine aus Mönchenstein

15. Mai

Einmal wieder in einem altertümlichen Schulzimmer, das weckt viele Erinnerungen. Eine schöne Ausstellung!

Tanja G., Markus F., Thun

14. Mai

Ein sehr schöner und „gspüriger“ Einblick zum Leben und Wirken von Simon Gfeller und in seine Zeit! Herzlichen Dank allen Beteiligten für das Engagement!

Christine H., Dres H.

Auffahrt 13. Mai

Emmental Besuch von Priska und Fritz

8. Mai

Ich war vor einigen Jahren schon einmal hier und war wiederum positiv überrascht.

Gabi und M. W., Landiswil

In dieses Schulhaus ging ich 9 Jahre in die Schule. Ich hatte einen kurzen Schulweg, da ich in der Lüthi „Schmitte“ im Thal aufgewachsen bin.

Luise N.

5. Mai

In dieser Stube lebendige Erinnerungen mit der Lehrerin Anna Burri. Die Ausstellung ist wunderschön.

Elisabeth G., Heimisbach

4. Mai

Auf Wiedersehen!

R.S., Langnau

2. Mai

Schulstunde: Team – Steigmeier, Akustik und Bauphysik GmbH, Baden

Die Ausstellung ist wunderschön! I ha grad Härzchlopfe – vor luter Fröid!
Hedwig G., Worb

1. Mai – Eröffnung Ausstellung «Hilbi, Schutz u Schärme»

Da gibt es viel zu entdecken! Eine schöne Ausstellung – und schön, steht Werner Gfeller im Mittelpunkt. Res B.

Facetten einer Faszination: Von den Häusern über die Forschung und Dokumentation zur künstlerischen Repräsentation lässt die Ausstellung keine Wünsche offen und öffnet die Augen.
Merci!

E. Schenk Jenzer und Mitglieder der Stiftung Simon Gfeller

1. April

Mittelstufe 5. und 6. Klasse, Bärau mit Heinz B.

2021 – Hilbi, Schutz u Schärme

9. Dezember

Herzlichen Dank für die interessante Führung.

Bertholdiae Burgdorf, Sumiswalder Stamm

25. Oktober

Danke für die schöne und spannende Ausstellung! Wir haben es sehr genossen.

B. W. und E.G.

24. Oktober

Schön und gut! Barbara und Hanspeter M., Burgdorf

22. Oktober

Gemeinderat Langnau

Herzlichen Dank für die Einladung und für die Einführung in die Geschichte Simon Gfellers.

17. Oktober

Harmonie, Zweckmässig- und Dauerhaftigkeit vereinen sich im ländlichen Bern von früher. Die Höfe und Weiler fügen sich schlicht in die Landschaft und werten diese trotzdem auf. Eindrückliche Ausstellung!

Familie F., Schwarzenburg

10. Oktober

Ulrich und Ruth Z., Museum Krauchthal

9. Oktober

Nach der eindrücklichen Jubiläumsfeier 100 Jahre Kavalleriedenkmal auf der Lueg besuchte ich die schöne Ausstellung „Hilbi, Schutz u Schärme“ und bekam Lust, daheim wieder einmal Simon Gfeller zu lesen, wie er das Zuguet beschreibt, wo er aufgewachsen ist.

Alfred Sch., BKOG

7. Oktober

Seniorengruppe Aemmestäg, E-Bike Ausflug „Auf den Spuren Simon Gfellers“. Dankeschön!

3. Oktober / Führung

Die Bilder sind sehr schön! Herzlichen Dank!

Die Ausstellung beeindruckend, Häuser, Farben und Geschichten, vielen Dank für die spannende Führung!

Schön kann man wieder gemeinsam teilnehmen und auch lachen.

Haus, Hof, Heimat – mit dieser Ausstellung prächtig dokumentiert! Merci!

Augenöffner – sehr schön, danke!

Sehr schöne Ausstellung!

Die Ausstellung könnte nicht schöner sein!

Vielen herzlichen Dank an alle, welche dies überhaupt möglich gemacht haben.

Eine schöne Ausstellung und ein eindrückliches Museum! Das tut unserer Zeit gut.

20. September

Als Gruppe der Konferenz der Mennoniten der Schweiz freuen wir uns im Rahmen eines Ausflugs die Ausstellung zu besuchen.

Très intéressant. Merci beaucoup. Christian Sch., Neuchâtel
Wunderschön! Kurt H.

2. September

Nach der Wanderung zur Lüderenalp ganz schöner Abschluss, hat uns sehr gut gefallen.
Maria und Kurt

1. September

Sehr interessant. Man wünscht sich fast in die Zeit der ausgestellten Bilder zurück.
A.H. und L.W.

Interessante Ausstellung! Urs K., Fraubrunnen

30. August

Danke! Für die schöne Ausstellung, für das Vertrauen, für ihre liebevolle und wichtige Arbeit!
M.B.

22. August

Familie H. und D'A., Niederwangen BE und Wasen i.E.

20 août

Je suis vraiment heureuse d'avoir passé de bonnes vacances ici!
Merci beaucoup à Thomas et sa mère de leur accueil chaleureux qui m'a permis de connaître ce joli village de profond.
May D. de Shanghai et Reigis D. de France

4. August

Christa St. und Heidi B.

20. Juli

Besuch in Thal, Heimisbach durch das SNF – Projekt „Mensch und Haus“ des Freilichtmuseums Ballenberg und UNI Basel und Berner Fachhochschule.

27. Juni

Eindrücklich wird hier einheimisches Kulturgut präsentiert.
Wir bedanken uns dafür, wie auch für die schöne Zeit hier im Hause. K. und Lisbeth S.

27. Juni

Wir bedanken uns herzlich für die interessante Ausstellung.
Mein Grosi ist hier zur Schule gegangen. Lara K.

24. Juni

Wir bedanken uns für die sehr schöne Ausstellung und grüssen herzlich,
Ruth und H.R. Sch.

18. Juni

Auf Tipp von Ernst Roth haben wir einen Besuch gemacht. Dazu haben wir noch Simon Gfeller näher kennen gelernt.
Eindruckliche Ausstellungen, herzlich Gratulation zur Arbeit! Klaus und Sabine K.

17. Juni

Viele neue Emmental-Bilder und Künstler-Namen entdeckt.
Vielen Dank für diese Ausstellung.

Marianne G., Elisabeth F.

15. Juni

In alten Erinnerungen schwelgen, wie tut das gut.
Herzlichen Dank für diese schöne Ausstellung.

Hans, Therese und Christof F.

13. Juni

Erich F. und Christine M.

11. Juni

Einmal wieder auf den Spuren der Vergangenheit. – Lang ist es her seit ich hier die Schulbank gedrückt habe.
Schön, dass es dieses Schulhaus noch gibt.

Martha G.

6. Juni / Führung

Die Ausstellung ist sehr sehenswert! Reichhaltige Ausstellung mit spannender Führung durch Ernst Roth - Danke! Herzlichen Dank für die interessante Führung! Es war sehr spannend, herzlichen Dank!

24. Mai

Mir isch es glych gange wie em Hedi (siehe 2. Mai). I, wo aus Bueb nume geng Burehüser mit Decher fasch bis a Boden abe zeichnet het, finge „Hilbi, Schutz u Schärme“ äben ou e wunderschöni Usstelig.
Marcel und Margrith C., Gisela Z.

20. Mai

Helga und Ruedi K., Meiringen

17. Mai

Wir gratulieren zur wunderschönen Ausstellung!

Sophie R., Armin B.

16. Mai

Annelies und Res W., Schmidhus

Auffahrt 13. Mai

H.R. S., Sumiswald

9. Mai

Paul H., Langnau i.E.

8. Mai

Mir geit's grad glich u de bini no so hätzlech empfangen worde. Danke!

Irène S.

2. Mai

Die Ausstellung ist wunderschön! I ha grad Hätzchlopfe – vor luter Fröid!

Hedwig G., Worb

1. Mai

Da gibt es viel zu entdecken! Eine schöne Ausstellung – und schön, steht Werner Gfeller im Mittelpunkt.

Res B.

Facetten einer Faszination: Von den Häusern über die Forschung und Dokumentation zur künstlerischen Repräsentation lässt die Ausstellung keine Wünsche offen und öffnet die Augen.
Merci!

24.03.2022

E. Schenk Jenzer und Mitglieder der Stiftung Simon Gfeller

2020

14. November

Vielen Dank für die interessante Führung! Kornelia und Martin H., Finsterhennen

23. Oktober

Bi mit em Ururneffe vom Simu do gsi; isch schön (gsi). Gérard F., Subingen

14. Oktober

SAC Frauengruppe, Sektion Burgdorf 10 Personen

Ein interessanter Besuch an einem schönen Herbstnachmittag. Bea und Jael S.

10. Oktober

Ein herzlicher Dank an Frau Schenk für den Einblick in das Leben und Schaffen des Simon Gfeller! Mit den besten Wünschen. SRF Kulturclub, 22 Personen

6. Oktober

Bi garstigem Wätter dä idrücklich, schön Ort Heimisbach bsuecht. Fühle mi grad i die spannendi Zit vo denn zrügg versetzt. D. Z. und Jael S.

4. Oktober

Uf ere Velotour its schöne Aemmitau han i d'Schuelstube vom Simon Gfeller bsuecht. Idrücklech was er gleistet het i sim Läbe. I.B.

3. Oktober

Eine wunderschöne Erinnerung, auch an eigene Schulzeiten. Danke für das grossartige Museum! Hans Christian K., Hans-Ueli F., Rüegsausachen, ehemalige Schulmeister im Kanton Basel-Land

2. Oktober

Erfreut reisen wir auf den Spuren Gotthelfs, Gfellers, Friedlis durchs Emmental.
Sonja und Beat W. aus Basel (ehemals Pfarrer in Linden, BE)

30. September

Die Zeiten haben sich geändert; die Technik hat sich geändert, aber die landschaftliche Kulisse und die Charakter und Gefühle der Menschen sind geblieben. Daran ändert der Lauf der Welt nicht.
Toll, sich mit Simon Gfeller auseinander zu setzen. Eine Bereicherung!
(nach der Wanderung zum Geburtshaus) Heinz E., Bolligen

22. September

E chline Abstächer i d'Vergangeheit, wo, we me faht afa läse ou grad Gägewart chönnt si. Rena us Signau

21. September

Es heimelet mir ganz uschafilig! H.B., alt Gerichtsschreiber Trachselwald

20. September

Hedi und Paul K., Walterswil

12. September

Ganz schönes Museum und ein wunderschöner Ort! Wir kommen gerne wieder. Freundliche Grüsse aus Bern und Zürich.

P.S. Wunderschöne ausgestellte Geige!

T. und B. A., H. und S.R., Anna und Sarah

Bsuech vo de Theaterlüt vom Schache Utzenstorf.

Es heimelet eim und me chunnt zrüg i vergangen Zyte. Mir grüesse alli Bsuecher.

9. September

Ja . . . das waren noch Zeiten, als wir so ähnlich die Schulbank gedrückt haben. Sehr originell aufgebaut. Weiterhin viel Freude bei der historischen Aufarbeitung Ihrer Heimat das wünschen Heidi und Gottfried B., Burgdorf und Sigrid und Heinz N. aus Holzminden, Deutschland

7. September

Schön, wie die Erinnerungen hoch kommen . . . Danke!

M. M. und Felix B., Liestal

6. September

So hatte ich auch die Schule erlebt im Anfang, Hans Jürg auch!

Vroni K. und Hans Jürg W.

2. September

Danke für die spannenden Ausführungen! Ruth S., Regula K., Denise P., Charlotte P.

1. September

Danke für die ungestörte „Reise in die Vergangenheit“.

Bin beeindruckt von der Stimmung in diesem Raum. André P., Düsseldorf

26. August

Danke für den informativen Blick ins vordere Jahrhundert. Für uns als ältere Semester kamen einige Erinnerungen an unsere eigene Schulzeit auf. Danke! 2 Biker

24. August

Herzlichen Dank für die abwechslungsreiche Schulstunde wie vor 100 Jahren !

Auch für die tolle Ueberraschung am Schluss! Kommando Kapo Schwyz

21. August

Merci pour ce musée accueillant et généreux.

De passage. Tom et Thérèse G., Les Ponts-de-Martel

20. August

Es ist ein sehr interessanter Ort! Ich bestätige das!

14. Juli

Eine herzenerwärmende in ihrer Art einmaligen und grossartigen Ausstellung – wie früher gilt auch heute der Grundsatz, die Liebe der Kinder zu gewinnen, so öffnet sich das Schatzkästlein ihrer Seele und ihrem Geist und treibt sie zum Lernen – Vielen herzlichen Dank! Jolanda W., Esther, Christian und Elisabeth, 90-jährige Lehrerin von St.Gallen

4. Juli

Das Emmental und seine Seitentäler, ein sicherer Wert. Wir sind nach wie vor begeistert und bereichert.

Danke für die schöne, informative Ausstellung! Katrin und Hans St., Wabern

29. Juni

Es war eine schöne und interessante Ausstellung über Simon Gfeller. Sie gefiel mir sehr gut. Danke!
Thomas P., Bern

23. Juni

Im Jahr 1959 war ich in dieser Schulstube als Seminaristin im Landeinsatz und erinnere mich gerne an diese Zeit. Annemarie S.

21. Juni

Was für eine schöne Fahrt durchs schöne Emmental an diesen schönen Ort.
Hätte ich doch einen Rucksack mitgenommen, so kann ich leider kein Buch mit nach Hause nehmen .
. . Pia L.

20. Juni

Mir heis wider einisch töif iche gnosse. Danke für eue Isatz! Vroni+Werner L., Münsingen

14. Juni

Unsere erste Schulstunde lief wunderbar ab, wir haben sehr viel gelernt.
Podologie Buchenhof Team

13. Juni

Ein Grosi besucht mit ihrer Enkelin die Schulstube.
Grosi's Lehrer im Seminar war Valentin Binggeli. Er hat den Seminaristinnen das Gfeller-Virus übertragen. – Herzlichen Dank. Ester D.

1. Juni

Ein sehr eindrücklicher Blick zurück in der Zeitgeschichte und Einblicke ins Leben von Simon Gfeller.
Glückwunsch zu diesem Bijou in schönster Emmentaler Landschaft. Herzliche Grüsse Sabine+Daniel M., Basel

29. Mai

Nach einer schönen Wanderung auf Simon Gfellers Spuren, haben wir die mit viel Liebe eingerichtete Gedenkstube besucht. E.+D. P.

28. Mai

Nach langem Aufenthalt im Heimisbach – auch ein Besuch im Simon Gfeller darf nicht fehlen! Alain B., Basel

17. Mai

Gerne sind wir eingetaucht in das Leben von Simon Gfeller. Es macht Lust, wieder in seinen Büchern zu lesen. Das Lehrerehepaar R.+E. S.
Am Karfreitag eine zeitliche „Pause“ in der Schulstube von Simon Gfeller. Danke für die Gastfreundschaft. Heidi J. + Rolf